

*Lifestyle/ Mode / Trends 2009 / Sonnenbrillen
Retro-Sonnenbrillen: Trend geht vom Nachbau zum Original*

10 TIPPS FÜR DEN AUTHENTISCHEN SONNENBRILLEN-LOOK

Berlin, 28. Januar 2009

Auch in diesem Jahr macht die Rückbesinnung auf vergangene Jahrzehnte eine feste Modegröße aus.

Beim Mode-Accessoire „Sonnenbrille“ begann bereits 2007 der Trend vom Retro-Design zum Original. Originale vintage Brillen, wie sie unter anderem von Berühmtheiten wie Steve McQueen, Elvis Presley, Jackie O. und Brigitte Bardot getragen wurden, sind besonders in den Vereinigten Staaten und Japan gefragte Objekte. Es sind besonders die seltenen Exemplare, die einen exklusiven Modestil ihres Trägers signalisieren. Auch in Europa wird das Interesse an den authentischen Stücken immer größer. Die Suche nach einer gut erhaltenen Originalbrille wird dabei immer schwieriger. Retro-Nachbauten kopieren häufig nur sehr generelle Designmerkmale und unterscheiden sich über die aktuellen Marken hinweg kaum noch voneinander. Oft haben sie damit ihre einstige Markenidentität eingebüsst.

Ein Anbieter für originale und ungetragene vintage Sonnenbrillen ist das Berliner Unternehmen Vintage-Sunglasses.de. Mit viel Leidenschaft und einem geübten Auge sucht man dort weltweit nach ungetragenen Original-Modellen. Entdeckt das Team von Vintage-Sunglasses.de eines der exklusiven Exemplare, wird es im gleichnamigen Online-Shop zum Kauf angeboten. Überraschenderweise zu einem durchschnittlichen Preis, der bei heutigen Markenbrillen nicht selten deutlich überschritten wird. Einzelne Exemplare, die sich durch extreme Seltenheit oder einen schon damals hohen Preis auszeichnen, haben hingegen deutlich im Wert zugenommen. Den deutschen Kunden ist diese Echtheit und Qualität der Brillen Einiges wert: Nach den USA stammen die meisten Kunden inzwischen aus Deutschland.

Was aber macht eine vintage Sonnenbrille aus und wie erkennt man, ob dieser individuelle Luxus im Gesicht ein Nachbau oder ein ungetragenes Original ist? Wir haben mit der Unterstützung von Vintage-Sunglasses.de einmal die wichtigsten Kriterien zusammengestellt, für den Fall, dass Sie eines der alten Originale aus den 70er, 80er oder 90er Jahren suchen.

Weiter zu den 10 Tipps ... (Seite 2)

PRESSEKONTAKT

Christian Prokop

Vintage-Sunglasses.de
Knobelsdorffstr. 29 – 31
14059 Berlin | Germany
Telefon 030 89543747
Telefax 030 89543748
presse@vintage-sunglasses.de

AGENTURKONTAKT

René Opolka

General Communication GmbH
Marburger Str. 1
10789 Berlin
Telefon 030 2145919-40
Telefax 030 2145919-19
opolka@gen-com.de

TIPP 1

Ein hochwertiges Original, an dem man lange Freude haben möchte, sollte ungetragen sein. Zwar werben viele Anbieter mit der Umschreibung „Vintage“ oder „Original“, aber nur eine neuwertige Brille bietet die gewollte zeitliche Unberührtheit – in modischer sowie in qualitativer Hinsicht.

TIPP 2

Ein Original ist aufgrund der verwendeten Materialien zumeist etwas massiver und schwerer als eine Reproduktion. Ray Ban und Persol verwendeten hochwertige Mineralgläser für ihre vintage Modelle. Neuauflagen werden im Sinne einer möglichst hohen Gewinnspanne in der Regel mit Kunststoffgläsern produziert. Es gibt allerdings auch alte Modelle, bei denen schon damals ultraleichte Werkstoffe, wie Aluminium oder sogar Titanium verwendet wurden. In so einem Fall hilft der Fachmann bei der Einschätzung der Authentizität des jeweiligen Modells.

TIPP 3

Die Originale wurden häufig in mühevoller Handarbeit gefertigt. Entsprechend findet sich in zahlreichen vintage Modellen der Aufdruck ‚handmade‘. So auch bei den Designer-Modellen der Marke ‚Cazal‘, bei denen die Rahmenfarbe von Hand aufgetragen wurde.

TIPP 4

Originale sind durch kleine, oft schon legendäre Designmerkmale gekennzeichnet. Die Gravur in den Gläsern bei vintage Modellen von Ray Ban und Persol sind unverwechselbare Details. Auf den vintage Brillen der deutschen Designer, wie Cazal und Alpina, findet sich der Aufdruck ‚Made in W.Germany‘ – Neuauflagen sind mit der Aufschrift ‚Made in Germany‘ versehen. Ähnliches gilt für die Kultmarke Ray Ban. Die originalen Klassiker tragen die Gravur ‚Made in USA‘ - Reproduktion sind mit ‚Made in Italy‘ gekennzeichnet. Bei Persol findet sich zudem der Aufdruck ‚Ratti‘, der bei den vintage Modellen der italienischen Traditionsmarke als untrügliches Zeichen für die Herkunft aus der berühmten Ratti-Manufaktur in Turin gilt.

TIPP 5

Die Marken von vintage Sonnenbrillen wurden von Firmen produziert, die heute teilweise nicht mehr existieren. Die Produzenten eines Nachbaus verfügen häufig nicht über das nötige Hintergrundwissen. Entsprechende Aufdrucke fehlen daher zumeist.

TIPP 6

Viele der berühmten vintage Marken wurden aus einem ganz besonderen Kunststoff namens ‚Optyl‘ gefertigt. Zu diesen Marken gehören unter anderem Christian Dior, Carrera, Boeing, Playboy und Dunhill. Entsprechend findet sich das ‚Optyl‘-Logo auf der Innenseite der Brillenbügel.

Reproduktionen sind häufig nur am Design der alten Originale orientiert und keine 1:1 Kopien. Meist hat man sich nur vom Original-Design aus den 1960er und 1970er inspirieren lassen. Aus diesem Grund sind die Originale in Form & Design meist größer und auffälliger als die Neuauflagen. Beispiel: Porsche Design Sonnenbrillen mit auswechselbaren Gläsern - die charakteristischen Originale sind größer als die neuproduzierten Retro-Modelle.

TIPP 8

Die Originale wurden kostenintensiver und detailreicher als die Reproduktionen gefertigt. Viele vintage Modelle setzten sich aus mehreren kleinen Einzelteilen mit zahlreichen Verbindungen zusammen. So konnten Ersatzteile ausgetauscht und repariert werden. Neuauflagen verzichten meist auf diesen kostspieligen Luxus.

TIPP 9

Vintage Sonnenbrillen gibt es normalerweise nur noch in kleinen Mengen. Das kann aber nur als Indiz gelten. Denn am Beispiel der heute extrem beliebten Ray Ban Wayfarer zeigt sich sehr deutlich, dass auch eine millionenfach produzierte Sonnenbrille einen gigantischen Modetrend auslösen kann. Ein ungetragenes Exemplar einiger Modelle zu finden ist hingegen sehr unwahrscheinlich. Beste Beispiele: Die legendäre Persol Ratti Faltsonnenbrille von Steve McQueen aus dem Film „The Thomas Crown Affaire“. Oder das massive Model ‚Nautic 2‘ von Neostyle, welche Elvis Presley 1972 bei seinem Konzert im Madison Square Garden trug. Oder das Linda Farrow Modell 6031 von Al Pacino aus dem Filmklassiker ‚Scarface‘.

TIPP 10

Auf der Suche nach einem Original sind Sie am besten im Fachhandel oder bei einem Spezialanbieter aufgehoben. Dieser kann Ihnen für jede Brille Herkunft und Echtheit nachweisen. Kaufen Sie teure Brillen besser nicht auf dem Flohmarkt, wenn Sie sich nicht wirklich gut auskennen.

PRESSEKONTAKT

Christian Prokop, Vintage-Sunglasses.de, Tel.: 030 89 54 37 47

BILDMATERIAL

Druckbare Dateien (300 Dpi, TIFF & JPG, CMYK) der angesprochenen Modelle werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

PRESSEMAPPE

Die Pressemappe 2009 liegt zum Download unter www.vintage-sunglasses.de/presse/vs_pressemappe_2009.pdf